

Sehr geehrte Herren Oekentorp und Schramm,

vielen herzlichen Dank für Ihre engagierte E-Mail, die ich mit Freude gelesen habe. Wie Sie wissen, steht meine Fraktion hinter der Friedensbewegung und unterstützt ihr Anliegen. Im Oktober letzten Jahres hat DIE LINKE einen Antrag im Bundestag zur Abstimmung gestellt, der Ihre Forderungen aufgreift. So fordert meine Fraktion unter anderem die Kündigung des Vertrags über ausländische Streitkräfte in Deutschland, den Austritt der Bundesrepublik aus der nuklearen Teilhabe der NATO und damit den Abzug von US-Atombomben, die Anwendung der Regelungen des 2+4-Vertrages auf das Bundesgebiet, womit auch eine erneute Stationierung von ausländischen Truppen und Massenvernichtungswaffen verhindert werden soll sowie ein Stopp der Alimentation von ausländischem Militär in der BRD.

Leider hat eine Mehrheit des Bundestages diesen Antrag (<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/141/1914152.pdf>) abgelehnt. Wir werden uns jedoch weiter für die genannten Ziele einsetzen und freuen uns über die außerparlamentarische Unterstützung. Weitere Informationen und Positionspapiere meiner Fraktion zum Thema Atomwaffen finden sie unter anderem auf <https://www.linksfraktion.de/themen/a-z/detailansicht/atomwaffen/> und auf <https://www.linksfraktion.de/themen/a-z/detailansicht/atomwaffen-in-europa/>.

Herzliche Grüße

Ingrid Remmers

Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
Ingrid Remmers, MdB
Verkehrspolitische Sprecherin